Orchester Mediante e.V.
Quellenweg 95
26129 Oldenburg

10.10.2016

Rat der Gemeinde Wiefelstede
Kirchstraße
26215 W i e f e l s t e d e

Antrag zur Änderung der Kulturförderungsrichtlinien

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor vier Jahren wurde in Wiefelstede das Orchester Mediante als gemeinnütziger Verein gegründet. Während dieser vier Jahre hat sich das Orchester außerordentlich gut entwickelt und bereits 16 Konzerte in Wiefelstede und Umgebung (Westerstede, Wilhelmshaven, Bockhorn, Oldenburg, etc.) gegeben. Im Dezember steht das nächste Adventskonzert in der St. Johannes-Kirche in Wiefelstede an. Mit diesen Konzerten ist das Orchester Mediante zugleich als kultureller Botschafter der Gemeinde Wiefelstede aufgetreten. Die Attraktivität der musikalischen Arbeit des Orchesters führt zudem viele Musiker und Besucher aus den umliegenden Gemeinden nach Wiefelstede, die dort auch die gastronomischen (z.B. für Besprechungen, Versammlungen und nach den Proben) und weiteren Angebote (Tanken, etc.) in Anspruch nehmen. Zudem ist das Orchester ein generationenübergreifendes Projekt, das Musiker aller Altersgruppen zusammenführt und sich besonders um die Förderung des musikalischen Nachwuchses kümmert.

Aus den genannten Gründen meinen wir, dass das Orchester auch für die Gemeinde Wiefelstede eine große Bereicherung und ein wichtiger Kulturträger ist, der angemessen gefördert werden sollte. Die Kulturförderung gehört zu den ureigenen Aufgaben kommunaler Selbstverwaltung, was sogar durch höchstrichterliche Urteile des Bundesverfassungsgerichts bestätigt wurde.
Eine Stärkung des kulturellen Angebots in Wiefelstede ist auch deshalb erstrebenswert, da sich hierdurch die Attraktivität und Anziehung des Ortskernes für die Bewohner z.B. aus Metjendorf vergrößert, die bisher u.a. wegen des größeren kulturellen Angebotes weitgehend nach Oldenburg orientiert sind.

In den Kulturförderrichtlinien der Gemeinde wurde festgelegt, dass das Orchester jährlich einen Festbetrag in Höhe von 210 € erhält. Gleichzeitig wurde bei der Vereinsgründung zur Auflage gemacht, eine Vereinshaftpflicht abzuschließen. Die Kosten betragen jährlich 203 €, sodass sich der eigentliche Zuschuss fürs Orchester damit auf 7 € jährlich reduziert.

Um Ihnen zu verdeutlichen, welche Ausgaben das Orchester Mediante i.d.R. hat, geben wir Ihnen in der nachfolgenden Aufstellung eine Übersicht über unsere Fixkosten:

– Notenkäufe ca. 2000 Euro für verschiedene Konzerte Die Kosten für einen Notensatz pro Musikstück betragen 150 – 200 Euro, 10 Musikstücke werden im Durchschnitt für ein Konzert benötigt. Da man das ein oder andere Stück auch einmal wiederholen kann, kommt man mit ca. 2000 Euro aus.	2000,-
– Honorar des Dirigenten jährlich 2400 Euro Dieses ist das niedrigste Honorar, das ein musikalischer Orchesterleiter im weiten Umkreis erhält.	2400,-
– Kopier- und Portokosten jährlich ca. 250 Euro	250,-
– GEMA-Gebühren jährlich ca. 400 Euro	400,-
– Das Orchester hat mit Spenden von Musikern und Dirigenten einige notwendige gebrauchte Bühnenpodeste angeschafft, die für 200 € jährlich in Gehlenberg bei Friesoythe gelagert werden müssen, da in der Gemeinde nicht genügend Podeste vorhanden sind und in der Schule keine Lagermöglichkeit besteht. Die Podeste und die Großinstrumente aus der Schule müssen für Konzerte außerhalb der Schule transportiert werden. Hierfür muss ein Transporter gemietet werden.	200,-
– Transportkosten von ca. 120 €	120,-
– Werbekosten für z.B. Plakate, Flyer jährlich ca. 50 Euro	50,-
– Versicherungsgebühr jährlich 203 Euro	203,-
– Kosten für Aushilfsmusiker ca. 400 Euro jährlich Erfahrungsgemäß fallen bei Konzerten 2-3 Musiker durch Krankheit oder dienstliche Verhinderungen aus und müssen durch zu bezahlende Profis ersetzt werden	400,-
– Dekorationskosten bei Konzerten ca. 50 Euro jährlich	
– Aktualisierung der Ortseingangsschilder für das jeweilige Konzert (Datum, etc) ca. 200 Euro jährlich	200,-
	6223,-

Nicht eingerechnet sind hierbei die Eigenleistungen der Musiker selbst, die durch Instrumentenbeschaffung, Musikunterricht und Vereinsbeiträge weit über 100.000 € in das Orchester investiert haben (42 Musiker mit je durchschnittlich 1500 bis 6000 Euro für ein Instrument). Die obige Aufstellung lässt erkennen, dass man die Fixkosten eines Chores und eines Orchesters nicht vergleichen kann.

Die Fixkosten kann das Orchester allein durch Mitgliedsbeiträge und Konzerteinnahmen auf Spendenbasis leider nicht aufbringen. Die Erhebung von Eintrittsgeldern würde keine Entlastung bringen, da Familien oder Geringverdiener die Konzerte aus finanziellen Gründen nicht besuchen könnten. Außerdem würden die GEMA-Gebühren bei Einnahmen durch Eintrittsgelder steigen und die Gemeinde bestünde auf eine Raummiete.
Das Orchester befindet sich immer noch im Aufbau und muss deshalb weiterhin Investitionen tätigen. Wegen der prekären finanziellen Situation des Orchesters wurde in diesem Jahr kein Antrag gestellt, da dass Orchester bei Anschaffungen unter 1000 € die Kosten alleine und über 1000 € zu 2/3 aufbringen muss.

Das Orchester Mediante hat bisher ca. 15 Anträge zur Zusatzförderung des Orchesters gestellt, wobei nach den Konzerten weitere Auflistungen an die Gemeinde eingereicht werden mussten.
Alle Beträge, die die Gemeinde dem Orchester dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hat, mussten bisher durch aufwendige Verwaltungsarbeit des Vereins als Drittelzuschuss beantragt und genehmigt werden.

Dieses ist für die Vereinsvorstandsmitglieder, die alle berufstätig sind, Familien haben, Musikunterricht nehmen und täglich auf ihrem Instrument üben müssen, kaum zu leisten. Darüber hinaus bedeutet dieses ständige Antragsverfahren auch für die Gemeinde und den Gemeinderat einen Verwaltungsaufwand, der u. E. in beiderseitigem Interesse vermeidbar wäre.

Vor rund 20 Jahren wurde vielerorts die Budgetierung eingeführt zum Zwecke der Verfahrensvereinfachung, die den Beteiligten gleichzeitig eine Planungssicherheit bietet. In vielen Gemeinden ist dies inzwischen übliche Praxis, die sich bewährt hat (siehe auch beigefügten Artikel).
Der NWZ war zu entnehmen, dass der Jugendrat Wiefelstede ebenfalls ein solches Budget zugewiesen bekommen soll.

Das Orchester Mediante bittet darum, die Förderrichtlinien dahingehend zu ändern, dem Orchester jährlich ein angemessenes Budget zur Verfügung zu stellen in der Größenordnung von 3000 €.

Durch die bisherige Praxis (Einzelanträge zur Drittelförderung für die Anschaffung weiterer Instrumente) wurden dem Orchester letztlich Zuschüsse gewährt, die der beantragten Budgetierung nahe kommen, sodass die finanzielle Belastung für die Gemeinde durch eine entsprechende Neuregelung kaum höher wäre bei deutlich geringerem Verwaltungsaufwand für beide Seiten. Zusätzliche Einzelanträge von Seiten des Orchesters würden damit zukünftig entfallen.
Sollte sich das Orchester irgendwann einmal auflösen müssen, würde das gesamte Vereinsvermögen satzungsgemäß der Gemeinde zufallen.

Aus den genannten Gründen bittet das Orchester, den Antrag wohlwollend zu überprüfen und zu bewilligen. Für weitere Fragen und Gespräche steht Ihnen der Vorstand zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

K. Feldkamp

Kerstin Feldkamp
- 1. Vorsitzende -

Verteiler

Herr Pieper
Herr Aukskel
Frau Kirsten Schnörwangen
Herr Jörg Weden
Herr Jens-Gert Müller-Saathoff
Herr Ralf Becker
Herr Hartmut Bruns
Frau Sylvia Bäcker